

 <p>Kulturstiftung Dessau-Wörlitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Palazzo Sessa in Neapel</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: I-695</p>
--	---

Beschreibung

Das Bild zeigt einen Blick auf einen mehrstöckigen Gebäudekomplex mit Balkonen und Erkern von einer unbefestigten, mit Bäumen bestandenen Strasse aus. Es handelt sich bei dem Bauwerk um den Palazzo Sessa in Neapel, in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts Residenzort des britischen Gesandten Sir William Hamilton, der auch einer der ersten Vulkanologen und ein bedeutender Kunstsammler und -sammler gewesen ist. Hier empfing er zahlreiche Italienreisende, die hier auch die berühmten Vorstellungen von Emma Lady Hamilton sahen.

Der Palazzo erlebte dann zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine neue Glanzzeit unter seinem neuen Bewohner Giuseppe Capocci, dem Erzbischof von Tarent. Wie Hamilton war er ein großer Sammler von Bildern und Antiken, und sein Haus bildete im kosmopolitischen Neapel ebenfalls einen Mittelpunkt des intellektuellen und künstlerischen Lebens.

Seit 2012 residiert in diesem Haus unter der Adresse Via Santa Maria a Cappella Vecchia 31 das deutsche Goethe-Institut in Neapel. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Kupfer
Maße: 17,5 x 23,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1820
	wer	Franz Ludwig Catel (1778-1856)
	wo	Neapel

Schlagworte

- Architekturdarstellung
- Italienreise